

## Innocenti Report Card 15 Country Highlights – Österreich

DOWNLOAD Report Card 15: „An Unfair Start. Inequality in Children’s Education in Rich Countries.“: <http://bit.ly/unfairstartAustria>

Die Report Card fokussiert auf drei Bildungsstufen - Vorschule, Volksschule und Sekundarschule. Sie befasst sich mit dem Zugang zu vorschulischer Bildung bzw. Betreuung und mit Lesekompetenz und diesbezüglichen Ungleichheiten in der Volks- und Sekundarschule. Das Maß für diese Ungleichheit ist die Lücke zwischen den besten und schlechtesten 10 Prozent der getesteten Kinder und Jugendlichen.

### Rangliste

In der Rangliste der Länder mit den geringsten Ungleichheiten zwischen SchülerInnen der Sekundarschule hinsichtlich ihrer Lesekompetenz liegt Österreich auf Platz 29 von 38. In Bezug auf die Zugangsrate zu vorschulischer Bildung/Betreuung liegt es auf Platz 10 der 41 Länder und im Hinblick auf die Volksschule auf dem fünftniedrigsten Platz von 29 Ländern.

Weitere Details zu den Indikatoren für jede dieser drei Bildungsstufen sind wie folgt.

### Zugang zu Vorschulbildung

- In Österreich besuchen fast alle Kinder (99,2%) ein Jahr vor dem offiziellen Volksschulalter die Vorschule bzw. den Kindergarten (Abbildung 3). In diesem Zusammenhang liegt Österreich im oberen Drittel der Länder.
- 21% der Kinder unter drei Jahren in Österreich und 89% der Kinder zwischen drei Jahren und dem schulpflichtigen Alter mindestens eine Stunde pro Woche eine vorschulische Bildungs- bzw. Betreuungseinrichtung (Abbildung 4).

### Volksschule

- In Österreich beträgt der Abstand hinsichtlich der Lesekompetenz zwischen den obersten 10% und den untersten 10% 166 Punkte. Dieses Ausmaß an Ungleichheit reicht von 153 in den Niederlanden bis 232 in Malta (Abbildung 8). Österreich liegt in diesem Zusammenhang im oberen Drittel der Länder mit den geringsten Ungleichheiten.
- 84% der Kinder in Österreich erreichen eine gute Lesekompetenz (PIRLS Intermediate International Benchmark, siehe Box 4) in der vierten Klasse (im Alter von etwa 10 Jahren; Abbildung 9).

### Weiterführende Schule

- In Österreich beträgt die Ungleichheit hinsichtlich der Lesekompetenz im Alter von 15 Jahren zwischen den obersten und untersten 10% der Getesteten 265 Punkte. Die geringste Differenz weist Lettland mit 221 und die größte Malta mit 311 Punkten auf (Abbildung 18). Österreich liegt in diesem Ranking im unteren Drittel der Länder mit den geringsten Ungleichheiten.
- Im Alter von 15 Jahren erreichen in Österreich 77% der Kinder eine grundlegende Lesekompetenz (Stufe 2, die von der OECD als „Lesefähigkeiten, die es ihnen ermöglichen, effektiv und produktiv am Leben teilzunehmen“ definiert werden; Abbildung 20).